



Leichtwind

Das Vereinsmagazin vom Segelclub Eich

8. Ausgabe

September 2002

Redaktionsadresse:

Heribert und Stefan Hansen
Alsbacherstr. 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel: 06257 / 4816
Fax: 06257 / 507340
Email:
Heribert.Hansen@t-online.de

SCE im Internet:

<http://www.segelclub-eich.de>

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort
Nachruf
Bootstaufe
Sommerfest
Spende für die Flutopfer von
Dresden
Finn Regatta
Opti-Clubmeisterschaft
Deutsche Meisterschaft der
Conger
Mit dem Kielzugvogel auf
fremden Regattarevieren
Interne Jollenregatta
Der Vorstand berichtet
Zu guter Letzt

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

Wir haben in dieser Ausgabe zum ersten Male eine Rubrik „Der Vorstand berichtet“. Wir wollen an dieser Stelle wichtige aktuelle Informationen des Vorstandes bringen, die für alle Club-Mitglieder von Interesse sind.

Unsere Internet-Webseite wird seit einiger Zeit von unserem neuen Mitglied Jörg Lott umgestaltet und erhält ein professionelles Layout. Sie ist bereits sehr weit gediehen. Die Beta-Version dieser Seite kann unter der Adresse www.adlatus-gmbh.com bereits besichtigt werden. Für Anregungen jeder Art sind wir dankbar. Auch unser Clubmagazin LEICHTWIND wird auf dieser Internet-Seite platziert sein.

Nachruf

Unser lieber Segelfreund Gert Davideit ist am 16.7.2002 nach langer Krankheit verstorben. Wir alle sind tief berührt und sehr traurig. Gert hat 32 Jahre unserem Club angehört. In dieser Zeit hat er viel für den Segelclub Eich geleistet. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Dies kam auch zum Ausdruck bei der Urnenbeisetzung am 2.8.2002, an der sehr viele Clubmitglieder teilnahmen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Lebensgefährtin Maria Rudhof, die ihn auch lange Jahre im Segelclub Eich begleitet hat. Wir hoffen, dass Maria auch ohne ihren Gert rege am Clubleben teilnimmt. Wir alle werden sie hierin unterstützen.

Bootstaufe

Am 7.7.02 hatte unser neues Clubmitglied Jörg Lott zur Bootstaufe eingeladen. Die RW26 von der Wefers Werft, ein Nachbau aus den 20 er Jahren, wurde auf den Namen TOINEN VENE getauft. Dieses klassische Segelboot ist eine Bereicherung für den SCE und den Eicher See.

Sommerfest am 17.8.2002

Gelungene Freiluftveranstaltung im Segelclub Eich

Unser diesjähriges Sommerfest wurde wieder von der Gruppe 'Flying Dutchmen' musikalisch begleitet. Pünktlich um 19.00 Uhr verkündeten die ersten Takte Musik dieser Gruppe den Beginn des Sommerfestes. Für Essen und Trinken war Frau Berger mit ihren vielen Helfern zuständig.

Neben den zahlreichen Clubmitgliedern sorgten auch die Finn-Segler für Stimmung, die traditionell am Sommerfest ihre Regatta veranstalten.

Viel Applaus erhielten auch wieder unsere „Clubsänger“ Hans-Werner Baumgärtner ‚Sven‘ und Manfred Schult als ‚Elvis‘.

Das Sommerfest stand in diesem Jahr ganz unter dem Eindruck der Hochwasser-Katastrophe im Süden und Osten Deutschlands. Nachdem bereits die Jugendgruppe verkündet hatte, dass die Einnahmen des im Rahmen des Sommerfestes organisierten Flohmarktes für die Flutopfer in Dresden bestimmt sei, wurde auch am Abend eine Sammlung für Dresden unter den Sommerfestteilnehmern veranstaltet. Spontan schloss sich auch die Deutsche Finn-Segel Vereinigung unserer Spendenaktion an und spendete 200,- Euro. Der Flohmarkt der Jugendgruppe erbrachte den Betrag von 360 EUR, die Sammlung unter den Sommerfestgästen summierte sich auf 800 EUR. Zusammen mit den 200 EUR der Finn-Segler konnte somit der schöne Betrag von 1370 EUR nach Dresden überwiesen werden (Brief an den OB der Stadt Dresden s. u.). Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Spender für ihre Spontaneität, diese einmalige Aktion zu unterstützen.

Spende für die Flutopfer von Dresden

Brief an den Dresdner Oberbürgermeister

Der im Rahmen des Sommerfestes gespendete Betrag in Höhe von 1370 EUR wurde direkt an ein Spendenkonto der Stadt Dresden überwiesen. Der Brief an den Oberbürgermeister ist im folgenden wiedergegeben:

An den
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Postfach 120020
01001 Dresden

Spendenaktion für die Geschädigten der Flutkatastrophe in der Stadt Dresden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir sind ein kleiner Segelverein am Rhein in der Nähe von Worms. Am 17.8.2002 hatten wir ein Sommerfest veranstaltet, in dessen Rahmen auch eine Regatta der Finn-Segelboote und ein von unserer Segeljugend veranstalteter Flohmarkt stattfand.

Unter dem Eindruck der großen Not in Ihrer wunderschönen Stadt haben unsere Kinder und Jugendlichen spontan zugestimmt, die Einnahmen aus dem Flohmarkt, die eigentlich für die Jugendkasse gedacht waren, für die Flutopfer Ihrer Stadt zu spenden. Dieser Flohmarkt erbrachte einen Betrag von ca. 360 EUR.

Angeregt durch diese Aktion unserer Jugend fand am Sommerfest eine Spendensammlung unter den Gästen statt, die nochmals 800 EUR einbrachte.

Weitere 200 EUR spendete spontan die deutsche Finn-Segelvereinigung, deren Vertreter zur Finn-Regatta anwesend waren.

Den schönen Gesamtbetrag in Höhe von **1370 EUR** werden wir auf das Spendenkonto der Stadt Dresden bei der Stadtparkasse Dresden, Kt. Nr. 0140 000 130, BLZ 85055142, Kennwort Hochwasser Dresden überweisen.

Wir glauben, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag für die Opfer Ihrer leidgeprüften Stadt haben leisten können.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag des Vorstandes des Segelclubs Eich e.V. und deren Mitglieder

Finn-Regatta am Eicher SEE am 17./18.8.2002

Die traditionelle Regatta am Sommerfestwochenende

Die traditionelle Finn-Regatta am Sommerfestwochenende in Eich hatte ein ausgesprochenes Flautenwochenende erwischt. Es kam lediglich eine Wettfahrt am Samstag zustande. Unter der Wettfahrtleitung von Thomas Wendel waren 29 Boote am Start. Ergebnisse

1. Jürgen Eiermann, RCR
2. Rolf Lehnhardt
3. Rainer Haacks, FSD
-
12. Dirk Scherer, SCE
13. Horst Schlick, SCE
23. Heinz Stammnitz, SCE
24. Marc Stammnitz, SCE

Vielen Dank hier nochmals an Heinz Stammnitz, dem es immer wieder gelingt, ein großes Finn-Regattafeld nach Eich zu holen.

Opti-Clubmeisterschaft am 24./25.8.2002

Unser Nachwuchs kann ein großes Regattafeld aufbieten

Eines der größten Regattafelder bei einer Opti-Vereinsmeisterschaft wurde an diesem Wochenende aufgeboten. Es waren 10 Boote am Start. Auch unsere neuen Opti-Segler Jan Waldmann, Christian Schärer und Eric Winkler waren erstmalig dabei.

Herzlichen Glückwunsch an Felix Eichler, der die Opti-Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr gewonnen hat.

Auch diese Opti-Clubmeisterschaft hat wieder gezeigt, dass diese interne Veranstaltung für die meisten unserer Opti-Kinder der erste Regattakontakt darstellt und besonders auch für solche Kinder geeignet ist, die noch nicht an großen offenen Regatten teilnehmen wollen.

Die Ergebnisse:

1. Felix Eichler (2., 2., 4. = 8)
2. Jan Eidemüller (3., 3., 2. = 8)
3. Frederic Hansen (1., dnf, 1. = 13)
4. Marlies Kölsch (4., 5., 5 = 14)
5. Jana Baumgart (dnc, 1., 3. = 15)
6. Jan Seifert (6., 4., 6. = 16)
7. Jan Waldmann (5., 8., 8. = 21)
8. Kristin Wendel (7., 6., 9. = 22)
9. Christian Schärer (dnc, 7., 7. = 25)
10. Erik Winkler (8., 9., 10. = 27)

Deutsche Meisterschaft der Conger vom 19. bis 21. August 2002 Gute Platzierung der SCE-Segler am „Mühlenberger Loch“

Artur Rendel und Werner Reibel haben die Farben des SCE bei der Deutschen Meisterschaft der Conger im „Mühlenberger Loch“ hochgehalten.

Hier der Bericht von Artur Rendel:

Wo ist denn das Mühlenberger Loch? Dieses Segelrevier ist ein Teilgebiet der Elbe vor den Toren von Hamburg und das einzige Revier der Unterelbe auf dem Dreiecksregatten stattfinden. Nebenan baut die DASA ihr Werk aus für die Flieger der neuen Generation. Deshalb fand eine Aufschüttung statt, welche die Segelbedingungen bei Ostwind sehr beeinträchtigt. Die Winde werden dann eher binnenseeähnlich. Wer im Mühlenberger Loch Regatten segelt, darf sich nicht allein auf seine Windnase verlassen. Flut- und Ebbstrom können einen wesentlichen Einfluss haben.

Die Starts erfolgen etwa 2 Stunden vor „Hochwasser“, also bei abschwächendem Flutstrom. Während der zweiten Wettfahrt setzt sich dann der deutlich stärkere Ebbstrom durch.

Um es vorweg zu nehmen: Die zur gleichen Zeit stattgefundene Flutkatastrophe hat uns nur durch etwas stärkere Strömung beeinträchtigt.

Es war, wie von mir bereits angekündigt, ein tolles Erlebnis. Bei 45 Booten am Start konnte der Jumbo 756 mit Werner Reibel in der Vorschot sich im ersten Drittel behaupten und errang Platz 16 nach 6 Läufen. Die Deutsche Meisterschaft (DM) stand ganz im Zeichen von gutem Wind und gleichzeitigem Sonnenschein, was für den ganzen Norden in dieser Zeit der Fall war.

Wegen der bedrohlichen Hochwassersituation hatte sich die Wettfahrtleitung für einen schnellen Ablauf der DM entschieden. So fanden am Montag gleich 3 Läufe statt, am Dienstag 2 und am Mittwoch der letzte Lauf. Weil dann am Mittwoch abends die Siegerehrung stattfinden konnte hatte man noch Zeit sich für den Rest der Woche in Freizeit zu üben. Der Standplatz der Wohnmobile und sonstiger Unterkünfte war wie vor 7 Jahren wieder direkt am Elbufer. Durch den hohen Wasserstand sah es aus als würden die Containerschiffe aus aller Welt und der andere Schiffesverkehr einem „durch den Vorgarten“ fahren. So hatten auch die begleitenden Nichtsegler eine beeindruckende Kulisse im Vordergrund und ca. 2 sm weiter segelten die CONGER um die Wette.

Im Beiprogramm der DM waren einige Zusammenkünfte enthalten. So wurde gegrillt, eine Bootstour auf der Elbe und im Hamburger Hafen durchgeführt. Auch eine außerordentliche Versammlung wegen dringender Änderungen der Klassenvorschrift fand statt.

Alles in allem eine schöne Veranstaltung, die ich jedem CONGER-Segler empfehlen kann. Übrigens im nächsten Jahr findet die DM in Hamburg auf der Außenalster in der ersten Augustwoche statt.

(Artur Rendel)

Mit dem Kielzugvogel auf fremden Regattarevieren

Gabi und Andreas Reiff sind viel unterwegs

Unser Kielzugvogel-Ehepaar Gabi und Andreas Reiff sind oft auf externen Revieren unterwegs und vertreten mit Erfolg den SCE.

Vom 10.8. bis 18.8. nahmen sie in Bayern zwischen Ammersee und Starnberger See an verschiedenen Regatten teil.

Wörthsee-Cup 10.8.02 – 11.8.02

Der Wörthsee ist ein Nebensee des Ammersees an dessen Nord-Ost-Spitze gelegen. Auf der vom Segler-Verein Wörthsee organisierten Regatta mit 3 Wettfahrten belegten Gabi und Andreas Reiff von 46 gestarteten Booten den 19. Platz.

Prinzessin-Sissi-Damenpreis am Starnberger See 15.8.02

Der Yacht-Club Seeshaupt, im Süden des Starnberger Sees, organisierte diese reine Damenregatta. Insgesamt 13 Damencrews waren am Start. Gesegelt wurden 2 Wettfahrten. Gabi Reiff musste dieses Mal ihren Ehemann Andreas an Land lassen und belegte mit ihrer Vorschoterin Helga Stark vom SVW den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

König Ludwig Preis am Starnberger See 16.8. – 18.8.02

Der Yacht-Club Seeshaupt veranstaltete in diesem Jahr den 25. König-Ludwig-Preis. Es waren insgesamt 49 Boote am Start. Es wurden 4 Wettfahrten gesegelt. Gabi Reiff, dieses Mal wieder mit Ehemann Andreas als Vorschoter, erreichte einen guten 24. Platz.

Interne Jollenregatta 2002

2. Regatta am 7.9. und 8.9.2002

Nachdem am 22.6. und 23.6.02 die 1. Regatta der Jollen des SCE stattfand, wurde am 7./8.9. die 2. Regatta veranstaltet. Insgesamt 18 Boote gingen am Samstag an den Start. Unter der Wettfahrtleitung von Peter Greiner konnten 3 (schwachwindige) Wettfahrten gefahren werden.

Die Ergebnisse der Yardstick-Wertung:

1.	Dirk Wiedbrauck	Laser	2 / 2 / 1
2.	Dirk Scherer	Finn	1 / 3 / 3
3.	Horst Schlick	Finn	3 / 4 / 2
4.	Gabi Reiff / Andreas Reiff	Kielzugvogel	6 / 1 / 6
5.	Britta Ballenberger	Laser	4 / 6 / 5
6.	Steffen Greiner	Laser	5 / 7 / 8
7.	Artur Rendel / Werner Reibel	Conger	12 / 5 / 4
8.	Brigitte Baumgart	Laser	10 / 8 / 19
9.	Hans-K. Brühn / Angelika Scherer	Kielzugvogel	8 / 10 / 11

10. Regine Schlick	Laser	14 / 9 / 7
11. Jan Seifert / Jan Eidemüller	Conger	15 / 11 / 9
12. Tilo Guldin / Evelyn Guldin	Kielzugvogel	11 / 12 / 12
13. Rainer Seifert / Jana Baumgart	Conger	18 / 13 / 13
14. Thomas Wendel / Kristin Wendel	Conger	16 / 14 / 14
15. Ulrich Schlittgen / Moni Ballenberger	VB	17 / 15 / 15
16. Michael Eichler	A-Kat	7 / DNC / DNC
17. Frank Hofmann / Horst Ballenberger	Kielzugvogel	9 / DNC / DNC
18. Ludwig Hiegele / Berthold Brand	Kielzugvogel	13 / DNC / DNC

Das endgültige Ergebnis aus beiden Regatten wird im Rahmen der Herbst-Mitgliederversammlung bekanntgegeben.

Der Vorstand berichtet

Ausbau des Eicher Sees durch die Firma Minthe

Die Vertiefung und Erweiterung des Eicher Sees durch die Firma Minthe gibt weiterhin Anlass zur Sorge, dass wir möglicherweise doch stärker in unserem Segelbetrieb behindert werden. In der von uns veranlassten Änderung des Planfeststellungsbeschlusses der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd heißt es nun, dass „eine Behinderung der wassersporttreibenden Vereine *möglichst* zu vermeiden ist“. Diese Formulierung erscheint uns zu „schwammig“. Wir haben deshalb vorsorglich Klage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss eingereicht und einen Anwalt eingeschaltet, der unsere Interessen beim Verwaltungsgericht in Mainz vertritt. Wir suchen jedoch trotzdem parallel dazu das Gespräch mit der Firma Minthe, um eine definitive Zusage für einen ungehinderten Segelbetrieb zu erreichen.

Zu guter Letzt

Balearen - Ökosteuer nicht für Segler

Segler sind auf Mallorca nicht verpflichtet, pro Tag 1 EURO als Ökosteuer zu zahlen. Diese Abgabe gilt nur für Pauschalurlauber. Die Steuer wird ausschließlich von Hotels eingefordert.

Kontrollen auf der Ostsee

Deutsche und dänische Grenzschützer haben in diesem Jahr verstärkt Wassersportfahrzeuge kontrolliert. Die meisten Verwarnungen wurden ausgesprochen wegen Segelns mit laufender Maschine ohne den schwarzen Kegel zu führen, Geschwindigkeitsüberschreitung, Ankern ohne Ankerball, Fahren ohne Führerschein bzw. nicht mitgeführter Sportbootführerschein. Die Kontrollen sollen auch in Zukunft durchgeführt werden.

Opti-Regatta am Gardasee - Weltrekordteilnahme

640 Optimisten starteten beim Oster-Treffen 2002 der Optimisten am Gardasee. Noch nie starteten bei einer Regatta so viele Boote. Die Optis nahmen fast die Hälfte des Sees in Beschlag.

Aus der Seemannskiste

- Segeln ist die feinste Ausrede, um von zu Hause weg zu kommen.
- Früher waren sie gute Freunde, dann haben sie zusammen eine Yacht gekauft.